

Satzlehre – Satzglieder abgrenzen/erkennen: Lösung

Unterstreiche in den folgenden Sätzen alle Satzglieder. Das Prädikat/die verbalen Teile musst du dabei nicht unterstreichen.

Die einzelnen Satzglieder werden mit unterschiedlichen Farben markiert. Satzglied ist eine Wortgruppe, die sich grundsätzlich geschlossen vor das konjugierte Verb verschieben lässt; deshalb wird in den Lösungen geschaut, bei welchen Wortgruppen das möglich ist.

1. Wegen eines Wasserbruchs ist die Strasse heute gesperrt.

- Wegen eines Wasserbruchs ist die Strasse ...gesperrt -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Heute ist die Strasse ...gesperrt -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Die Strasse ist ...gesperrt -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

2. Grosspapa verbringt den halben Tag im Café, aber erinnert sich am Abend an nichts.

Hier liegt eine Satzverbindung vor, die aus zwei nebengeordneten (und zusammengezogenen) Hauptsätzen besteht; deshalb muss man zwei Satzglieder analysieren.

1. Satzteil:

- Grosspapa verbringt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Den halben Tag im Café verbringt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Im Café verbringt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

2. Satzteil: In vollständigen Satz umformen: (Er) erinnert sich aber am Abend an nichts.

- Am Abend erinnert ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- An nichts erinnert ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- aber: Spezialfall: Die nebenordnende Konjunktion „aber“ sollte man als Verbindungswort zwischen den beiden Satzgliedern nicht zu den Satzgliedern zählen; das Wort ist jedoch im Satz auch verschiebbar (aber nicht wirklich eigenständig, sondern als Einschränkung der einzelnen Satzglieder), weshalb es hier mit Wohlwollen auch als Satzglied bezeichnet werden kann.

3. Anstatt die gut genährte Muttersau verkauft der allseits als geizig bekannte Händler dem Bauern einen jungen Eber.

- Anstatt die gut genährte Muttersau verkauft ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Der allseits als geizig bekannte Händler verkauft... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Dem Bauern verkauft... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Einen jungen Eber verkauft... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

4. Im Allgemeinen ist er ein sehr netter Kerl und als Spassvogel bekannt.

Hier liegt ein zusammengezogener Satz vor; im zweiten Satzteil wird ein notwendiges Satzglied aus dem ersten Satzteil übernommen; deshalb muss man zwei Satzglieder getrennt analysieren.

1. Satzteil

- Im Allgemeinen ist... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Er ist... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Ein sehr netter Kerl ist er. -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

2. Satzteil

- als Spassvogel ist (er) bekannt -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- bekannt ist (er) als Spassvogel -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

5. Schwimmen gefällt ihr sehr viel besser als Fussballspielen.

- Schwimmen gefällt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- ihr gefällt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Sehr viel besser als Fussballspielen gefällt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied. Die Wortgruppe lässt sich nicht sinnvoll trennen, weil das gesteigerte Adjektiv „besser“ direkt einen Vergleich erfordert (also nicht: ??*Sehr viel besser gefällt ihr Schwimmen als Fussballspielen.*)

6. Wenn Klara, die eigentlich eine ganz nette Frau ist, sich aufregt, muss man sich vor ihr hüten.

Hier liegen drei verschiedene Teilsätze vor, die man zuerst in Aussagesätze umformulieren sollte, um die Verschiebeprobe gut durchführen zu können.

1. Teilsatz: Wenn Klara sich aufregt; Umformulierung -> Klara regt sich auf.

- Klara regt (sich) auf ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- sich: Spezialfall: Ein Reflexivpronomen wie „sich“ lässt sich nicht frei im Satz verschieben; es ist eine Konvention (Abmachung), dass man solche Reflexivpronomen als Satzglieder betrachtet (je nach Grammatik sieht das wieder anders aus).

2. Teilsatz: ... die eigentlich eine ganz nette Frau ist; Umformulierung -> Die ist eigentlich eine ganz nette Frau.

- Die ist ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Eigentlich ist ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Eine ganz nette Frau ist ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

3. Teilsatz: ... muss man sich vor ihr hüten; Umformulierung -> Man muss sich vor ihr hüten..

- Man muss ... hüten -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- sich: Spezialfall: Ein Reflexivpronomen wie „sich“ lässt sich nicht frei im Satz verschieben; es ist eine Konvention (Abmachung), dass man solche Reflexivpronomen als Satzglieder betrachtet (je nach Grammatik sieht das wieder anders aus).
- Vor ihr muss ... hüten -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

7. Den Konzertbesuchern gefällt das erstmals aufgeführte Stück nicht.

- Den Konzertbesuchern gefällt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Das erstmals aufgeführte Stück gefällt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- nicht: Spezialfall: Es gibt gewisse Wörter, v. a. Partikeln im engen Sinn wie Verneinungspartikeln, die sich nicht frei im Satz verschieben lassen; „nicht“ gehört dazu; trotzdem bezeichnet man sie als Satzglieder.

8. Meines Erachtens sind die fünf kleinen, überaus schönen Hunde meiner Mutter keine Gefahr für die Umwelt.

- Meines Erachtens sind ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Die fünf kleinen, überaus schönen Hunde meiner Mutter sind ... -> Die Wortgruppe vor dem konju-

gierten Verb ist ein Satzglied.

- Keine Gefahr für die Umwelt sind ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

9. Anna schalt die Schülerinnen faule Säcke und sprach die ganze Zeit nicht mehr normal mit ihnen.

Hier liegt ein zusammengezogener Satz vor; im zweiten Satzteil wird ein notwendiges Satzglied aus dem ersten Satzteil übernommen; deshalb muss man die zwei Satzteile getrennt analysieren.

1. Satzteil

- Anna schalt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Die Schülerinnen schalt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Faule Säcke schalt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

2. Satzteil

- Die ganze Zeit sprach (Anna) ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Nicht mehr normal sprach (Anna) ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied; Achtung: die Wortgruppe „nicht mehr“ bezieht sich dem Sinn nach auf das Adjektiv „normal“; deshalb lässt sich das Satzglied „nicht mehr normal“ gesamthaft ersetzen: *Anna sprach die ganze Zeit so* (= nicht mehr normal). Es wäre aber grundsätzlich möglich, „normal“ alleine an die Spitze des Satzes zu stellen: *Normal sprach Anna die ganze Zeit nicht mehr*. Doch ist es nicht recht möglich zu schreiben: **Nicht mehr sprach Anna die ganze Zeit normal*. Das sind Hinweise, dass es sich eben bei „nicht mehr normal“ um eine zusammenhängende Wortgruppe handelt.
- Mit ihnen sprach (Anna) ... -> Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied

10. Mit einem rosa Hemd gekleidet rannte sie ausser sich aus dem Haus ihrer Eltern.

- Mit einem rosa Hemd gekleidet rannte ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Sie rannte ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Ausser sich rannte ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Aus dem Haus ihrer Eltern rannte ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

11. Die sehr junge Mutter gibt dem Kleinkind nach dem normalen Essen oft etwas Süsses.

- Die sehr junge Mutter gibt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Dem Kleinkind gibt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Nach dem normalen Essen gibt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Oft gibt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Etwas Süsses gibt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

12. Er wandelt des Nachts drei Stunden durch die dunklen Zimmer seines Hauses.

- Er wandelt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Des Nachts wandelt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Drei Stunden wandelt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Durch die dunklen Zimmer seines Hauses wandelt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

13. Wenige Menschen rennen so schnell wie mein Grossvater.

- Wenige Menschen rennen ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- So schnell wie mein Grossvater rennen ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

14. Eingekauftes steht auf dem mit Zeitungen bedeckten kleinen Tisch.

- Eingekauftes steht ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Auf dem mit Zeitungen bedeckten kleinen Tisch steht ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

15. Gute Sänger kennt er mehrere.

- Mehrere gute Sänger kennt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied. Hier liegt ein Spezialfall vor, weil sich die Wortgruppe „mehrere gute Sänger“ aufspalten lässt. „gute Sänger“ lässt sich alleine vor das konjugierte Verb stellen. Deshalb ist man versucht, diese Wortgruppe als eigenständiges Satzglied zu bezeichnen. Doch das Wort „mehrere“ bezieht sich auf die Wortgruppe „gute Sänger“. So kann „mehrere“ ohne Probleme zusammen mit „gute Sänger“ vor das konjugierte Verb treten, aber nicht alleine (**Mehrere kennt er gute Sänger.* -> grammatisch nicht korrekt). Zudem lässt sich die Wortgruppe nur insgesamt durch ein Pronomen ersetzen: *Er kennt sie (= mehrere gute Sänger).*
- Er steht ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

16. Hans, der ein angenehmes Leben führt, beklagt sich immer über seine Freunde, die sich deshalb nach und nach von ihm lösen, und zieht sich dann ins Schneckenhaus zurück. Hier liegt ein komplexer Satz vor, der aus mehreren Teilsätzen besteht; deshalb muss man diese Teilsätze je einzeln analysieren (und vorher je nachdem umformulieren).

1. Teilsatz: Hans beklagt sich immer über seine Freunde -> keine Umformulierung nötig.

- Hans beklagt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- sich: Spezialfall: Ein Reflexivpronomen wie „sich“ lässt sich nicht frei im Satz verschieben; es ist eine Konvention (Abmachung), dass man solche Reflexivpronomen als Satzglieder betrachtet (je nach Grammatik sieht das wieder anders aus).
- Immer beklagt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied. Achtung: Es wäre auch möglich, das Wort „immer“ auf die Wortgruppe „über seine Freunde“ zu beziehen: *Immer über seine Freunde beklagt sich Hans.* So erhält die Wortgruppe mehr Nachdruck und der Satz auch einen leicht anderen Sinn; dann wäre „immer über seine Freunde“ ein Satzglied. Doch es ist sinnvoller, die Zeitangabe „immer“ als eigenständiges Satzglied zu betrachten.
- Über seine Freunde beklagt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

2. Teilsatz: ... der ein angenehmes Leben führt -> Umformulierung nötig: Der führt ein angenehmes Leben.

- Der führt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Ein angenehmes Leben führt ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

3. Teilsatz: ... die sich deshalb nach und nach von ihm lösen -> Umformulierung nötig: Die lösen sich deshalb nach und nach von ihm.

- Die lösen ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- sich: Spezialfall: Ein Reflexivpronomen wie „sich“ lässt sich nicht frei im Satz verschieben; es ist eine Konvention (Abmachung), dass man solche Reflexivpronomen als Satzglieder betrachtet (je nach Grammatik sieht das wieder anders aus).
- Deshalb lösen ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Nach und nach lösen ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Von ihm lösen ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

4. Satzteil: Hier liegt ein zusammengezogener Satz vor; in ihm wird ein notwendiges Satzglied aus dem ersten Teilsatz übernommen: (Hans) zieht sich dann ins Schneckenhaus zurück.

- sich: Spezialfall: Ein Reflexivpronomen wie „sich“ lässt sich nicht frei im Satz verschieben; es ist eine Konvention (Abmachung), dass man solche Reflexivpronomen als Satzglieder betrachtet (je nach Grammatik sieht das wieder anders aus).
- Dann zieht sich (Hans) ... zurück -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Ins Schneckenhaus zieht sich (Hans) ... zurück -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

17. Du gehst ins Kino, Joachim geht ins Billardzentrum und ich muss zu Hause bleiben, obwohl ich eigentlich auch gerne ausgehen würde.

Hier liegt ein komplexer Satz vor, der aus vier Teilsätzen besteht, wobei die ersten drei Hauptsätze sind, die nicht umgeformt werden müssen. Der vierte Teilsatz ist ein Nebensatz und muss zur Analyse umgeformt werden.

1. Teilsatz: Du gehst ins Kino.

- Du gehst ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Ins Kino gehst ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

2. Teilsatz: Joachim geht ins Billardzentrum.

- Joachim geht ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Ins Billardzentrum geht ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

3. Teilsatz: Ich muss zu Hause bleiben.

- Ich muss ... bleiben-> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Zu Hause muss ... bleiben-> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

4. Teilsatz: ... obwohl ich eigentlich auch gerne ausgehen würde. -> Umformulierung nötig: Ich würde eigentlich auch gerne ausgehen.

- Ich würde ... ausgehen-> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Eigentlich würde ... ausgehen-> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Auch gerne würde ... ausgehen-> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied. Achtung: Hier ist nicht so deutlich, was zusammengehört. Ich kann auch folgendermassen verschieben: *Gerne würde ich eigentlich auch ausgehen*. Dann bezieht sich „auch“ auf das Wort „ausgehen“ und wäre ein eigenständiges Satzglied. Wenn man „auch“ zusammen mit „gerne“ an den Anfang verschiebt, dann bezieht sich „auch“ auf „gerne“. So ergeben sich leichte inhaltliche Differenzierungen.

„auch“ lässt sich aber nicht so recht allein an den Anfang verschieben: ??*Auch würde ich eigentlich gerne ausgehen*. Aber das gilt ja auch für andere Wörter, die man trotzdem als eigenständige Satz-

glieder betrachtet.

18. Warum bist du seit Urzeiten ein glühender Anhänger der Rolling Stones?

Hier liegt ein Fragesatz vor, der zur Analyse in einen Aussagesatz umgeformt werden muss: -> Du bist deshalb (= warum) seit Urzeiten ein glühender Anhänger der Rolling Stones.

- Du bist ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Seit Urzeiten bist ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Ein glühender Anhänger der Rolling Stones bist ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Deshalb (warum) bist ... -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied. Man muss das Fragewort „warum“ durch ein Wort ersetzen, das einen Grund angibt, um einen normalen Aussagesatz zu erhalten, weil mit „warum“ nach einer Begründung gefragt wird.

19. Ob sie die Vorträge tatsächlich interessieren oder sie nur aus Pflichtbewusstsein an der Veranstaltung teilnimmt, das kann ich nicht mit Sicherheit sagen.

Hier liegt ein Satzgefüge vor, das aus zwei Nebensätzen und einem Hauptsatz besteht. Die Nebensätze müssen zur Analyse umgeformt werden.

1. Teilsatz: Ob sie die Vorträge tatsächlich interessieren... -> Umformulierung nötig: Sie interessieren die Vorträge tatsächlich.

- Sie interessieren ...-> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Die Vorträge interessieren ...-> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Tatsächlich interessieren ...-> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

2. Teilsatz: ... (ob) sie nur aus Pflichtbewusstsein an der Veranstaltung teilnimmt... -> Umformulierung nötig: Sie nimmt nur aus Pflichtbewusstsein an der Veranstaltung teil.

- Sie nimmt ... teil -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Nur aus Pflichtbewusstsein nimmt ... teil -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- An der Veranstaltung nimmt ... teil -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

3. Teilsatz: ... das kann ich nicht mit Bestimmtheit sagen -> Umformulierung nicht nötig, da ein Hauptsatz vorhanden ist.

- Das kann ... sagen -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Ich kann ... sagen -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- nicht: Spezialfall: Es gibt gewisse Wörter, v. a. Partikeln im engen Sinn wie Verneinungspartikeln, die sich nicht frei im Satz verschieben lassen; „nicht“ gehört dazu; trotzdem bezeichnet man sie als Satzglieder.
- Mit Sicherheit kann ... sagen -> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied. Achtung: Man könnte auch verschieben: **Nicht mit Sicherheit kann ich das sagen**. Dann bezieht sich die Verneinung sehr direkt auf „mit Sicherheit“. Verschiebt man „mit Sicherheit“ alleine an den Satzanfang, dann bezieht sich die Verneinung aufs Verb „sagen“. Man kann die Wortgruppe „mit Sicherheit“ auch weglassen: *Das kann ich nicht sagen*. Deshalb werden hier „nicht“ und „mit Sicherheit“ als je eigene Satzglieder betrachtet. Die andere Lösung wäre aber auch korrekt („nicht mit Sicherheit“ = ein Satzglied).

20. Er geht nach der Arbeit in einen Blumenladen, um Rosen für den Hochzeitstag zu kaufen.

Hier liegt ein Satzgefüge vor, das aus einem Hauptsatz und einer satzwertigen Infinitivgruppe (= Nebensatz) besteht. Die satzwertige Infinitivgruppe muss zur Analyse umgeformt werden.

1. Teilsatz: Er geht nach der Arbeit in einen Blumenladen -> Umformulierung nicht nötig, da ein Hauptsatz vorhanden ist.

- Er geht ...-> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Nach der Arbeit geht ...-> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- In einen Blumenladen geht ...-> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.

2. Teilsatz: ... um Rosen für den Hochzeitstag zu kaufen. -> Umformulierung nötig: (Er kauft) Rosen für den Hochzeitstag.

- Rosen (kauft er) ...-> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
- Für den Hochzeitstag (kauft er) ...-> Die Wortgruppe vor dem konjugierten Verb ist ein Satzglied.
Achtung: Es wäre auch möglich, das Wort „Rosen“ zusammen mit „für den Hochzeitstag“ zu verschieben, dann wäre „Rosen“ der Kern der Wortgruppe, der noch genauer bestimmt wird (-> Welche Rosen? -> die für den Hochzeitstag). Hier werden aber die beiden Wortgruppen als getrennte Satzglieder aufgeführt und als eigenständig betrachtet, weil die beiden Wortgruppen ohne Probleme allein verschoben werden können und auch je allein durch ein Wort ersetzt werden können: *Er kauft **sie** für den Hochzeitstag.* Und: *Er kauft Rosen **dafür**.*